

Änderungsantrag

**der Abgeordneten Dr. Ilja Seifert, Dr. Klaus Grehn, Dr. Heidi Knake-Werner
und der Fraktion der PDS**

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Fraktionen SPD
und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Bundesregierung
– Drucksachen 14/3372, 14/3645, 14/3799 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter (SchwbBAG)

Der Bundestag wolle beschließen:

Artikel 1 Nr. 5 Buchstabe b wird wie folgt geändert:

1. a) in Satz 1 Nr. 1 werden die Worte „200 Deutsche Mark“ durch die Worte „500 Deutsche Mark“ ersetzt,
 - b) in Satz 1 Nr. 2 werden die Worte „350 Deutsche Mark“ durch die Worte „750 Deutsche Mark“ ersetzt,
 - c) in Satz 1 Nr. 3 werden die Worte „500 Deutsche Mark“ durch die Worte „1000 Deutsche Mark“ ersetzt.
2. a) in Satz 2 Nr. 1 werden die Worte „200 Deutsche Mark“ durch die Worte „500 Deutsche Mark“ ersetzt,
 - b) in Satz 2 Nr. 2 werden die Worte „200 Deutsche Mark“ durch die Worte „500 Deutsche Mark“ und die Worte „350 Deutsche Mark“ durch die Worte „750 Deutsche Mark“ ersetzt.

Berlin, den 5. Juli 2000

**Dr. Ilja Seifert
Dr. Klaus Grehn
Dr. Heidi Knake-Werner
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

Begründung

Mit der erhöhten Staffelung der Ausgleichsabgabe gegenüber der Vorgabe im Gesetzentwurf wird

1. eine höhere Lenkungswirkung zur Beschäftigung Schwerbehinderter erreicht und
2. eine umfassendere Möglichkeit der Mittelbereitstellung für Beschäftigung Schwerbehinderter über die Hauptfürsorgestellen und Integrationsfachdienste ermöglicht;
3. ergeben sich so erweiterte finanzielle Möglichkeiten zur spezifischen Unterstützung von Wohn- und Werkstätten für Behinderte sowie
4. erweiterte finanzielle Möglichkeiten zur Übernahme der Kosten für die Einführung einer bedarfsdeckenden Arbeitsassistenz.